



## InterAKTION

### Brasilien in Sacrow

18. Juli – 4. Oktober 2015

### Schloss Sacrow

25 Jahre Wiedervereinigung Deutschland – 30 Jahre Ende der Diktatur in Brasilien.

Der lateinamerikanische Kontinent hat seit der sogenannten "Entdeckung" im 15. Jahrhundert stets die Aufmerksamkeit von Forschern und reisenden Künstlern auf sich gezogen. Die „Neue Welt“ gierte nach Informationen. Die spätere ethnographische Konstellation von Ureinwohnern, Europäern in der Herrscherposition und den Afrikanern als Sklaven brachten eine interessante Mischung von Kulturen und Rassen. 1999 wurden in Europa und Lateinamerika anlässlich des 200. Jubiläums der Reise Alexander von Humboldts nach Lateinamerika verschiedene Symposien und Ausstellungen zu diesem Thema organisiert.

**InterAKTION** widmet sich den brasilianischen Künstlern. Es gab im letzten Jahrhundert einzelne brasilianische Künstler, die in Deutschland gelebt und gearbeitet haben und deren Arbeiten ausgestellt wurden. Im historischen Kontext eines Austausches existiert die brasilianische Kunst erst seit der Gründung der Biennale von São Paulo im Jahre 1951. **Franzisco Matarazzo Sobrinho**, ein Industrieller italienischer Abstammung, wollte damit den Austausch brasilianischer Kunst und dem Besten, was es im Bereich der bildenden Künste im Ausland gab, fördern. Schon 1952 ließ Brasilien einen Pavillon auf der Biennale in Venedig bauen.

Während der Diktatur in Brasilien, ab den 1960er Jahren, litt der Kulturaustausch unter einer strengen Zensur. Erst ab 1978 gab es eine erneute politisch-kulturelle Öffnung. 2006 präsentierte sich Brasilien in Berlin mit einem interdisziplinären Programm im Rahmen von „**Copa da Cultura**“ u.a. im Haus der Kulturen der Welt. 2013 war Brasilien **Gastland auf der Frankfurter Buchmesse**. Während des Deutschlandjahres 2013/2014 wurde in Brasilien, u.a. die Ausstellung „**A Arte que Permane**“ in den Postmuseen von Brasília und Rio de Janeiro realisiert. Sie zeigte 103 Werke von 40 Künstlern aus der Privatsammlung von **Francisco Chagas Freitas**, der von 1984 bis 1991 in der Kulturabteilung der Brasilianischen Botschaft in Ost-Berlin gearbeitet hat und in dieser Zeit mit seiner inzwischen über 1.000 Werke umfassenden Kunstsammlung begann.

Bei **InterAKTION** spiegeln verschiedene künstlerische Medien die Auseinandersetzung mit der politischen Entwicklung der letzten Jahrzehnte wider. Die Werke sind weder politisch noch plakativ, sondern belebt von Ironie, Ästhetik und kritischen Blicken. Das Narrative bleibt zum Teil explizit, zum Teil auch verborgen in den künstlerischen Positionen der Protagonisten. Die Künstler leben in Brasilien und Deutschland. Sie gehören zu verschiedenen Generationen und repräsentieren ein breites Spektrum der brasilianischen Kultur. Darunter **Marlene Almeida, Cristina Barroso, Kátia Canton, Lucas Foletto Celinski, Erica Ferrari, Alex Flemming, Pedro Fredo, José Gomes, Lina Kim, James Kudo, Shirley Paes Leme, Ícaro Lira, Rosilene Luduvico, César Meneghetti, Nazareno, Paulo Nazareth, Leticia Parente, Eliane Paulino, Sidney Philocreon, José De Quadros, Berna Reale, José Rufino, Josias Scharf, Luzia Simons, Lisa Simpson, Fernando Vilela**.

## SERVICE

### Öffnungszeiten und Preise der Ausstellung

Samstags und Sonntags 11 - 18 Uhr, Eintritt € 5,00/ Ermäßigung € 3,00

Schloss Sacrow

Krampnitzer Str. 33

14469 Potsdam Sacrow

Aktuelle Informationen unter: [www.ars-sacrow.de](http://www.ars-sacrow.de)



Kartenvorbestellung unter [karten@ars-sacrow.de](mailto:karten@ars-sacrow.de)  
**Begleitprogramm**

## **Eröffnung**

**18. Juli 2015, 17 Uhr**

**19. Juli 2015, 14 Uhr**

Podiumsdiskussion mit der Kuratorin Tereza de Arruda und einigen Künstlern

## **Sacrower Filmreihe AugenBlicke**

### **BRASILIANISCHES KINO**

**24. Juli 2015, 19:30 Uhr**

**Orfeu Negro**, 1959, 100 min, Regisseur Marcel Camus

Der Film ist angelehnt an die griechische Tragödie "Orpheus und Euridike" und findet in Rio de Janeiro in den 50er Jahren mitten in den Karnevals Vorbereitungen statt. Euridice, ein einfaches Mädchen vom Land begegnet dem Straßenbahnfahrer und Frauenheld Orfeu. Obwohl Orfeu eigentlich schon mit Mira verlobt ist, verlieben sie die beiden leidenschaftlich ineinander. Doch die eifersüchtige Mira schwört Rache und möchte Euridice umbringen.

**28. August 2015, 19:30 Uhr**

**Land Schaffen**, 2013, Digital, Farbe, 25'30 Min, Regisseur Pedro Henrique Risse

Die Arbeitsroutine auf dem Acker gibt den Takt zu den Lebensgeschichten vor, die die Menschen haben, und auch zu ihren Identitäten und selbst zu ihren Träumen. In ihren Alltagsgesprächen beschreiben sie mit ihrem hunsrückisch, dem deutschen Dialekt aus dem Hunsrück, die Landschaft ihrer Familien inmitten von Bergen und Tälern im Bundesland Rio Grande do Sul. Gespräch mit dem Regisseur Pedro Henrique Risse

**A Hora da Estrela**, 1985, 93 min, Regisseurin Suzana Amaral

Ein junges Mädchen ohne Ausbildung, naiv und gutgläubig, will in Sao Paulo ihr Glück versuchen. Im Großstadtdschungel ist sie verloren, nichts gelingt, ständig wird sie ausgenutzt. Als ihr eine Wahrsagerin prophezeit, sie würde einem schönen, reichen Gringo über den Weg laufen, geht dies auf tragische Weise in Erfüllung.

**25. September 2015, 19:30 Uhr**

**Antonio das Mortes**, 1969, 100 min, Regisseur Glauber Rocha

Im Gespräch mit Filmspezialist Sidney Martins und Filmproduzent Joachim von Vietinghoff  
In einem Dorf im Nordosten erscheint ein «Cangaceiro» und gibt sich als Reinkarnation des berühmten Lampião aus. Antonio das Mortes, der gedungen wurde, das Böse in Gestalt der Cangaceiros und Propheten auszurotten, macht sich auf den Weg, ihn zu treffen und es beginnt ein Duell zwischen dem «Drachen des Bösen» und dem «Heiligen Krieger».

### **KONZERT**

**15. August 2015, 18 Uhr**

Henry Burnett

Der brasilianische Sänger und Komponist präsentiert im Konzert einige seiner eigenen Kompositionen aus drei seiner Alben: Não para Magoar 2006, Interior 2008 und Retruque / Retoque (2010). Im Jahr 2011 nahm er seine erste DVD in seiner Heimatstadt Belém, im brasilianischen Amazonas, auf. Seine Lieder versprechen einen Dialog zwischen der Tradition



der brasilianischen Popmusik und der zeitgenössischen Dichtung.

## **WORKSHOPS**

### **22.-23. August 2015, 14- 17 Uhr**

Lisa Simpson – Agente Costura

Lisa Simpson wird am Wochenende einen Workshop realisieren mit einer Installation aus Vintage- und Second-Hand-Kleidung. Das Publikum wird ermuntert, mit eigenen Kleidungsstücken am Workshop teilzunehmen. Dadurch entsteht eine Interaktion mit der Künstlerin und die alte Kleidungsstücke werden lebendig. Diese Interaktion basiert auf den persönlichen Bedürfnissen jedes einzelnen Zuschauers. Das Publikum darf Kleidungsstücke und auch Musik mitbringen.

### **19. September 2015, 14- 17 Uhr**

Josias Scharf – Die Linie im Raum

Der Workshop bietet eine spielerische und unprätentiöse Möglichkeit, Erfahrung im Umgang mit einem Grundelement der Bildsprache zu bekommen: die Linie als Materie. "Die Linie ist ein Punkt, der auf einem Spaziergang ging" (Paul Klee)

Die Teilnehmer werden eingeladen, mit Drähten zu experimentieren und neue Linien, Grundrisse und Rahmen im Raum zu schaffen. Das Ergebnis wird ein kollektives Werk sein.

## **PERFORMANCE**

### **22. August 2015, 16 Uhr**

Lisa Simpson – Agente Costura

Bei der Performance wird ein "Schneider-Musical" dargestellt. Die Nähmaschine verwandelt sich in ein Percussion-Instrument und die Kleidungsstücke werden zu musikalischer und textiler Kompositionen. Das Publikum macht mit und zieht die auf dieser Weise entstandene Kleidung an. Die Performance zelebriert die improvisierte Musik mit improvisierten Kleidungsstücken, wobei der Verwandlungsprozess im Mittelpunkt steht.

## **KURATORENFÜHRUNG**

### **Sonntag, 23. August 2015, 15 Uhr**

Führung durch die Ausstellung mit der Kuratorin Tereza de Arruda

Die Kunsthistorikerin und Kuratorin Tereza de Arruda lebt seit 1989 zwischen São Paulo und Berlin. Sie hat zahlreiche Ausstellungen in beiden Ländern sowie weiteren Ländern kuratiert. Ihr Schwerpunkt ist der Kulturaustausch, der sie nach Sacrow gebracht hat, um eine spezifische Ausstellung für diesen historischen Ort zu konzipieren. Am Beispiel der ausgestellten Exponate erläutert die Kuratorin in der Führung eine spannende Auseinandersetzung zwischen Deutschland und Brasilien.

## **Eintritt für alle Veranstaltungen**

**(Kino, Konzert, Workshops, Performance, Kuratorenführung): 10 Euro**

## **VERANSTALTER**

**Ars Sacrow e.V.**

Weinmeisterweg 8

14469 Potsdam-Sacrow

kontakt@ars-sacrow.de

## **Pressekontakt**

KRANZ PR - Angelika Kranz

email: kranz@kranz-pr.de



Mobil: 0177 – 27 45 455